



100
Gründe

für die Region Neckar-Alb

INHALT

*10 Dinge, die
Sie kosten
sollten*

*10 Köpfe,
die Sie kennen
sollten*

**10 Zahlen, die Sie
wissen sollten**

*10 AUSBLICKE, DIE
SIE SEHEN
SOLLTEN*

*10 Orte,
die Sie sehen
sollten*

*10 Orte, die
Sie mit Kindern
besuchen
sollten*

**10 Spots für die
Nacht, die Sie
kennen sollten**

*10 STRECKEN,
DIE SIE FAHREN
SOLLTEN*

*10 tierische
Flecken, die Sie
sehen sollten*

**10 Touren, die Sie
erleben sollten**

Die Region erkunden

Haben Sie sich schon mal durch die engste Straße der Welt in Reutlingen gezwängt? Den Ausblick vom Riesenrad auf der Bärenhöhle in Sonnenbühl genossen? Oder sogar durch ein Teleskop bis zu den Sternen geschaut? Es gibt natürlich tausend Dinge, die Sie in der Region Neckar-Alb erkunden und entdecken können. Ein kleiner Auszug dessen, was das Ländle hier alles zu bieten hat, findet sich in der Broschüre „100 Gründe für die Region Neckar-Alb“. Bunte Seiten mit jeweils zehn Gründen bieten einen kleinen Streifzug durch die Region. Man stößt zum Beispiel auf zehn Orte, die Sie unbedingt besuchen sollten, oder zehn Ausflugsziele mit einem fantastischen Ausblick. Auch für Kinder, Sportliche und kulinarische Genießerinnen und Genießer sind Tipps dabei. Die 100 Gründe bieten natürlich nur einen Vorgeschmack auf das, was die Region Neckar-Alb alles bietet. Am besten ist, Sie gehen auf Erkundungstour. Mit Bus und Bahn, per Rad oder zu Fuß lassen sich spannende Plätze entdecken.

Die 100 Gründe sind ein Projekt des IHK-Förderkreis Standortmarketing der Industrie- und Handelskammer Reutlingen. Im Förderkreis Standortmarketing engagieren sich über 70 Unternehmen für die Vermarktung der Region Neckar-Alb.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken der 100 Gründe!

10 Orte,
die Sie gesehen
haben sollten

Orte

1.

Engste Straße der Welt

Die Spreuerhofstraße in der Reutlinger Altstadt misst an der schmalsten Stelle 31 Zentimeter und ist damit die engste Straße der Welt.

2.

Keltern Metzingen

Das Stadtzentrum von Metzingen ist durch sieben historische Keltern geprägt. Die 1281 erstmals erwähnten Keltern dienten als Schutz für Pressen, mit denen Traubensaft erzeugt wurde.

Altstadt Tübingen

Auf einem hügeligen Streifzug durch die Altstadt lässt sich der historische Flair Tübingens erkunden. Mit dabei: Stadtmauer, Schloss, Pflasterstein und Stocherkähne.

3.

4.

Schloss Lichtenstein

Das Schloss Lichtenstein erhebt sich auf steil abfallenden Felsen oberhalb Honaus. Dank seines romantischen Baustils ist es weithin auch als Märchenschloss bekannt.

5.

Dom Rottenburg

Mitten auf dem Marktplatz von Rottenburg lässt sich der Dom St. Martin bewundern. Sein 58 Meter hoher Turm ist bis heute Wahrzeichen der Stadt.

6.

Wimsener Höhle, Hayingen

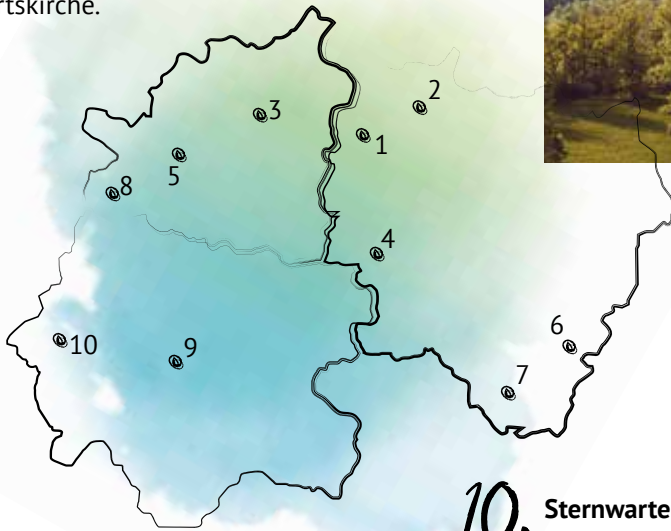
Die Unterwasserhöhle bei Hayingen kann mit erfahrenen Fährmännern bis auf 70 Meter Tiefe mit dem Boot befahren werden. Das gibt es sonst nirgends in Deutschland.



7.

Zwiefalter Münster

Freunden der barocken Baukunst bietet das Zwiefalter Münster einmalige Einblicke. Bis 1803 Klosterkirche der Benediktinerabtei Zwiefalten, ist das Münster heute Pfarr- und Wallfahrtskirche.



8. Schloss Weitenburg

Im 11. Jahrhundert wird die Weitenburg erstmals in einer Urkunde erwähnt. Ab 1437 befand sie sich zunächst in den Händen des Raubritters Hans Pfuser. Heute geht es dort friedlicher zu: Das alte Gemäuer beherbergt ein Hotel und Restaurant.

10. Sternwarte Zollernalb

In der Sternwarte Zollernalb in Rosenfeld können Besucher bis ins Unendliche schauen: Mit Teleskopen kann der Nachthimmel erforscht werden und bei guter Wetterlage offenbart der Sternenhimmel seine volle Pracht.

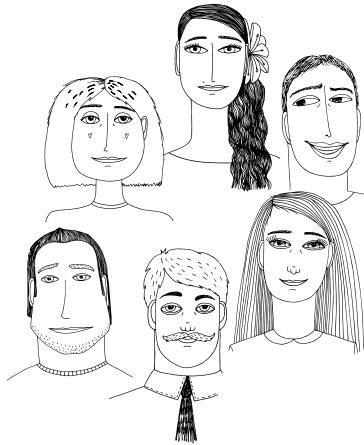
Burg Hohenzollern

9.

Ein Wahrzeichen für die Region und Publikumsmagnet: Die Burg Hohenzollern, die hoch oben thront und ihren Besuchern einen spektakulären Ausblick über die Schwäbische Alb bietet.

10 Zahlen,
die Sie wissen
sollten

Zahlen



704.000

Einwohner

Rund 704.000 Einwohner leben in 66 Gemeinden. Davon die meisten in Reutlingen, Tübingen, Rottenburg, Albstadt und Balingen.



5,1 Milliarden

Euro Kaufkraft

5,1 Milliarden Euro einzelhandelsrelevante Kaufkraft stehen den Menschen in der Region Neckar-Alb zur Verfügung.



36.900

Studierende

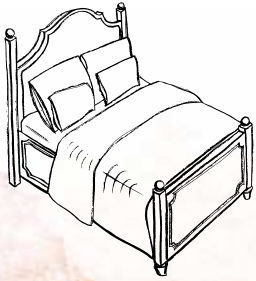
An 6 Hochschulen in der Region Neckar-Alb tummeln sich rund 36.900 Studierende. Übrigens sind 10 der 95 deutschen Nobelpreisträger mit der Region verbunden.

2.465 km²

Fläche

Mit 2.465 km² Fläche ist die Region Neckar-Alb so groß wie das Großherzogtum Luxemburg.





1,9

Millionen Übernachtungen

Im Jahr 2019 verzeichnet die Region rund 1,9 Millionen Gästeübernachtungen in Hotels und Gasthöfen.



850km²

Fläche

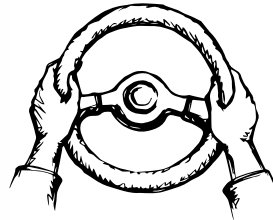
Die Schwäbische Alb ist seit 2009 Biosphärengebiet mit einer Fläche von 850 km². Das Gebiet erstreckt sich mit einer rund 40 Kilometer langen Nord-Süd-Ausdehnung vom Alpenvorland über den Albtrauf, die Albhochfläche bis an die Donau.

7.144



Babys

Der Storch war fleißig: 7.144 Babys kamen im Jahr 2020 in der Region Neckar-Alb auf die Welt, 81 mehr als im Jahr davor. Emma und Paul waren dabei die beliebtesten Vornamen.



11

Kilometer Autobahn

Ganze elf Kilometer kann man in Neckar-Alb auf einer Autobahn zurücklegen. Und zwar auf dem Teilstück der A81 bei Rottenburg.

43.5

Jahre

Im Durchschnitt sind die Einwohner der Region Neckar-Alb 43,5 Jahre alt. Der Landkreis Tübingen ist im Schnitt mit 41,5 Jahren etwas jünger, der Zollernalbkreis mit 45,1 Jahren etwas älter.



243

Einkommensmillionäre

In Neckar-Alb leben 243 Einkommensmillionäre. Im Landkreis Reutlingen sind es die meisten: 107 Einkommensmillionäre wohnen dort. Im Landkreis Tübingen sind es 67 und im Zollernalbkreis 69.



10
Ausblicke,
die Sie gesehen
haben sollten

Ausblicke



1. Achalm

Die Achalm ist der 707 Meter hohe „Hausberg“ Reutlingens und eines der Wahrzeichen der Stadt. Vom Gipfel bietet sich eine spektakuläre Aussicht auf die Stadt und die Schwäbische Alb.

2. Zellerhorn

Das Zellerhorn liegt auf gleichnamigem Berg und ist Station des Traufgangs „Zollernburg Panorama“. Der Name ist Programm: Wer den Aussichtspunkt erreicht, den erwartet ein traumhafter Ausblick über die Schwäbische Alb und die Burg Hohenzollern.

3. Turm Hursch

Der Turm Hursch, auf dem Truppenübungsplatz Münsingen, ist mit 42 Metern einer der höchsten Aussichtstürme auf der Schwäbischen Alb. Der Aussichtsturm besteht aus einem Stahlgerüst und ist nur etwas für Schwindelfreie.

4. Burg Derneck

Im Großen Lautertal zwischen Münsingen und Zwiefalten liegt das Wanderheim „Burg Derneck“, 655 Meter hoch. Von der Burg stehen noch die Ringmauer, der innere Zwinger und eine Schildmauer mit Aussichtsplattform.

5. Plettenberg

Der Plettenberg gehört mit 1.002 Metern Höhe zu den höchsten Bergen der Schwäbischen Alb. Er bietet nicht nur einen wunderschönen Ausblick bis zu den Schweizer Alpen, sondern ist durch die Plettenberghütte mit Grillstelle und Spielplatz auch ein beliebtes Ausflugsziel für Familien.

6. Schlossfelsenturm

Seit 1899 thront der 24 Meter hohe Schlossfelsenturm über Albstadt-Ebingen. Die oberste Aussichtsplattform befindet sich auf einer Höhe von knapp 970 Metern ü. NN. Bei guter Fernsicht sind sogar die Zugspitze, der Säntis und die Jungfrau zu sehen.



7. Lochen

Die Lochen bei Balingen kratzt mit 963 Metern an der 1.000er-Grenze. Eine Besonderheit ist hier das Gipfelkreuz, sonst eher in den Alpen zu finden. Eine Wanderung wert sind die Aussichtspunkte Lochenstein und Hörnle.

9.

Schönbergturm

Der Turm ist durch seine beiden weiß leuchtenden Aufgänge weithin bekannt als die Pfullinger „Underhos“. Mit knapp 27 Metern steht er auf dem 793 Meter hohen Schönberg und bietet somit eine weite Rundumsicht.

8. Wurmlinger Kapelle

Die Wurmlinger Kapelle bei Rottenburg thront 475 Meter hoch über dem Neckar- und Ammertal und bietet einen großartigen Rundumblick in beide Täler.

10.

Dreifürstenstein

Der Dreifürstenstein ist ein markanter 854 Meter hoher Bergvorsprung an der Nordwestseite der Schwäbischen Alb, der nach drei Seiten steil abfällt. Auch bekannt als „Dreiländereck“, grenzen Stadtteile von Mössingen, Burladingen und Hechingen hier aneinander.

10 Orte,
die Sie mit
Kindern besuchen
sollten

Kinder

1.

Albaquarium Albstadt-Ebingen

Das Albaquarium in Albstadt präsentiert seinen Gästen mit insgesamt über 22.000 Litern Wasser in den Aquarien Fischarten und Reptilien aller Kontinente.

2.

Traufgängerle

Klein aber oho: Das „Traufgängerle Hexenküche“ stellt eine mit 4,1 Kilometern etwas kürzere, jedoch nicht weniger schöne, Alternative der beliebten Traufgänge für besonders junge Wanderer dar.

3.

Schiefer-Erlebnis Dormettingen

Der „Klopfplatz“ ist das Erlebnis für kleine und große Sucher und Entdecker! Auf einfache Weise können im Ölschiefer 180 Millionen Jahre alte Ammoniten und viele andere Fossilien gefunden und auch mitgenommen werden.

4.

Bobbahn Donnstetten

Die moderne Ganzjahres-Bobbahn mit ihren vielen Steilkurven und Wellen ist das ideale Ausflugsziel für eine Portion Action, egal ob für Groß oder Klein.



5.

Kletterpark Lichtenstein

Der Kletterpark bietet Abenteuer in luftigen Höhen: Bodennahe Parcours für die Kleinen, schwankende Bohlen und schwingende Seile für Wipfelstürmer.

6. Pagi's Island

Pagi's Island bei Rottenburg lässt Kinderträume wahr werden: Trampolinpark, Hüpfburg oder Kletterturm mit Bällebad auf über 1.800 m² machen jeden Kindergeburtstag zum Highlight.

7. Maislabyrinth

Auf 30.000 m² und über 3 Kilometer Laufwegen kann man sich im Maislabyrinth in Wolfenhausen nach Herzenslust verlaufen. Samstags lässt sich das Abenteuer auch mit Fackeln oder Taschenlampen bei Nacht erleben.

8. Badkap Albstadt

Neben dem Schwimmspaß sorgen mehrere Rutschen und das Wellenbad für Action bei den größeren Wasserratten. Die Kleinen kommen im Kinderplanschbecken voll auf ihre Kosten.

9. Freizeitpark Traumland

Natur pur und Unterhaltung bietet das Traumland auf der Bärenhöhle. Märchenwald, Kinderwildwasserbahn oder Riesenrad laden zum Entdecken und Austoben ein.

10.

Nebelhöhle

Die Nebelhöhle ist eine Tropfsteinhöhle bei Sonnenbühl. An mehreren Terminen gibt es Sonderführungen für Kinder. Gemeinsam geht es dann auf Schatz- oder Zwergensuche.

10
Dinge,
die Sie gekostet
haben sollten

Köstlich



1.

Bier und Schnaps

Wer mit Weizen oder Pils anstoßen möchte, wird bei den zahlreichen regionalen Brauereien fündig. Das heimische Streuobst wird zu hochprozentigem Zwetschgen- oder Kirschwasser verarbeitet.

2.

Schupfnudeln

Gerne werden Schupfnudeln mit Sauerkraut serviert. Die kleinen Teiglinge aus Mehl, Kartoffeln und Eiern müssen einzeln per Hand „geschupft“, also gerollt, werden.

3.

Echaz-Forelle

Die Honauer Forellenzuchtanlage liegt nur 500 Meter von der Echaz-Quelle entfernt. Dort gedeihen die Fische im kühlen Wasser und landen später bevorzugt als Forelle Müllerinnen Art im zugehörigen Forellenhof Rössle auf dem Teller.

4.

Maultaschen

Herrgottsbscheißerla, also Herrgottsbe-träger, werden Maultaschen im Volksmund auch genannt. Da freitags kein Fleisch gegessen wurde, hat es der findige Schwabe einfach im Nudelteig versteckt. Ob in der Brühe oder geschmälzt mit Zwiebeln: Das eingewickelte Hack gehört quasi zu den schwäbischen Grundnahrungsmitteln.

5.

Streuobst

Im Frühjahr tragen die Apfel- und Kirschbäume auf den Streuobstwiesen eine weiße Blütenpracht. Ob frisch vom Baum oder versteckt im Kuchen: Der Sommer schmeckt nach Apfel, Kirsche und Co.

6. Brezel

Die Brezel ist wohl das beliebteste Teil unter dem Laugengebäck und dazu geschichtsträchtig: Weil der Uracher Bäcker Frieder bei seinem Landesherrn Eberhard im Barte in Ungnade gefallen war, sollte er zu seiner Rettung ein Gebäck erfinden, durch das dreimal die Sonne scheint.



7.

Neckar-Alb Ammonit

Seit kurzem hat die Region mit der Ammonit-Torte ihre eigene Kuchen-Spezialität. Kreiert in Schömburg. Schon länger in den Backstuben zu finden ist die Schwarzwälder Kirschtorte. Sie soll, trotz Namen, ihren Ursprung in Tübingen haben.

9.

Abblinsen mit Spätzle

Man nehme Eier, Mehl, eine Prise Salz und Wasser. Alles zu zähem Teig verarbeiten und in kochendes Wasser schaben: Heraus kommen Spätzle. Zusammen mit Abblinsen und Saitenwürstle wohl des Schwabens liebster Schmaus.

8. Albbüffel

Zottelig und rau sehen sie aus, die Albbüffel. Ihr Fleisch dagegen ist zart und wird zu Steak und Wurst verarbeitet oder findet sich in Maultaschen. Eine besondere Spezialität: Albbüffelmozzarella.

10.

Kartoffelschnitz

Wer keine Angst vor ungewöhnlichen Kombinationen hat, sollte sich an Kartoffelschnitz und Spätzle in der Brühe wagen. Der Eintopf ist auch als Gaisburger Marsch bekannt.



10
Touren,
die Sie erlebt
haben sollten

Touren

3. Neckartalradweg

Einen der schönsten Tour-Abschnitte bietet der 366 Kilometer lange Neckartalradweg zwischen Horb über Rottenburg und Tübingen, Richtung Nürtingen: Ruhiges Gewässer, Natur pur und stimmungsvolle Pausen in den historischen Städten.

4. Planetenweg Winterlingen

Auf dem Planetenweg in Winterlingen lässt sich unser Sonnensystem genau im Maßstab eins zu einer Milliarde verkleinert erleben. Er ist deutschlandweit der einzige, bei dem die Planeten maßstabsgetreu und dreidimensional abgebildet erlebbar sind.

5.

Glastal-Wanderung

Eine romantische Tour führt Spaziergänger und Wanderer durch das verwunschene Glastal rund um Hayingen. Enge Wege entführen Wanderer über kleine Brücken an kristallklarem Wasser entlang.

1.

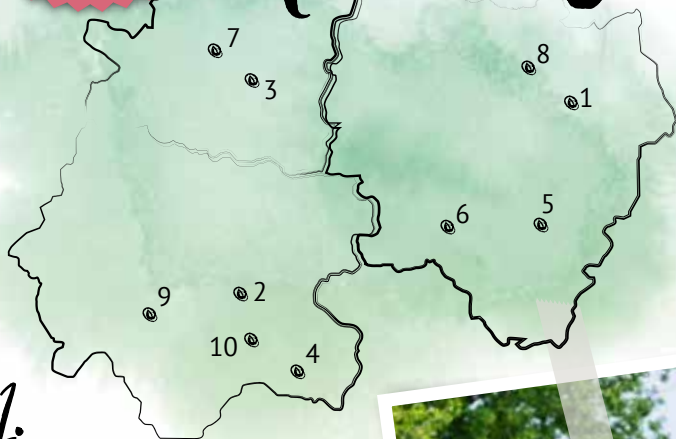
Bad Uracher Wasserfallsteig

Die 10 Kilometer lange Wanderung zählt zu „Deutschlands schönsten Wanderwegen“. Wanderer passieren schroffe Felsen, rauschende Bäche, Streuobstwiesen und natürlich den Bad Uracher Wasserfall.

2.

Traufgang

Die Auswahl fällt schwer: Neun Premiumwanderwege erschließen den Traufgang rund um Albstadt. Herrliche Blicke erlebt man beim Aufstieg über die steilen Stufen der „Hossinger Leiter“.



Schneeschuhwandern

6.

Für die wohl kälteste Tour benötigt man auf jeden Fall eine warme Jacke, Mütze und Handschuhe. Dann lässt es sich bei einer geführten Schneeschuh-Wanderung auf der Alb prima durch den Schnee stapfen. Vorausgesetzt, Frau Holle meint es gut.



7.

Ammerbucher Früchtetrauf

Zwischen den Ortsteilen Entringen und Breitenholz bietet der Ammerbucher Früchtetrauf schöne Strecken entlang blühender Streuobstwiesen, steiler Weinberge und schattiger Wälder am Westhang des Schönbuschs.



Ermstalmarathon

8.

Laufschuhe an und los: Die sportlichste Tour ist wohl der Ermstalmarathon. Gestartet wird in Metzingen. Wendepunkt ist in Bad Urach. Für die rund 42 Kilometer muss die Strecke zweimal gelaufen werden.

9.

Kneipp-Tour in Engstlatt

Abseits von Stress und Trubel bietet eine Kneipp-Tour Erholung für Körper und Geist. Die frei zugängliche Engstlatter Wassertretanlage wird von zwei Quellen gespeist und hat konstant 10°C Wassertemperatur.

Albstadt Bike-Marathon

10.

Einmal jährlich messen sich bis zu 2.500 Radler beim Albstadt Bike-Marathon. 83 km und 2.000 Höhenmeter werden auf dem Rundkurs um Albstadt abgespult. Bis zu 6,5 Stunden braucht ein Teilnehmer bis ins Ziel.

10
tierische Fle-
cken, die Sie
gesehen haben
sollten

Tierisch

1.

Schauehege Tübingen-Bebenhausen

Der Naturpark Schönbuch existiert seit 1961 und ist Ausflugsziel für viele Familien. Im Schauehege leben Rot-, Dam-, Muffel- und Schwarzwild. Im Sommer lassen sich mit Glück die Frischlinge beobachten.



3.

Entenrennen auf dem Neckar

Wenn am Neckarufer plötzlich viele Zuschauer stehen und eine gelbe Masse auf dem Wasser anfeuern, ist es wieder soweit: Tausende Quietsche-Enten schwimmen beim Entenrennen um den Sieg.



5.

Fasnet in Rottenburg

An Dreikönig beginnt in Rottenburg die närrische Zeit. Heiß her geht es immer am Fasnetssonntag, wenn beim großen Umzug Hexen und andere Narren wie wild durch die Zuschauer fegen.

2.

Spaziergang mit Alpakas

Der Alpakahof Zollernalb in Burladingen bietet Spaziergänge, Hofführungen und Kindergeburtstage mit den wolligen Vierbeinern aus Südamerika an. Alpakas sind gesellig: Die Herde umfasst mehr als 30 Tiere.

4.

Schäferfest Albstadt

Auf dem Raichberg bei Albstadt steht ein Wochenende im Jahr ganz im Zeichen der Schäferei. Alles, was vier Hufen hat, ist dabei: Ob Alpakas, Esel, Lämmer oder Schafe. Aber auch Zweibeiner kommen bei Hüpfburgen, Karussells und Kulinarischem auf ihre Kosten.

6.

Albbüffel in Hohenstein

Bei einer erlebnisreichen Führung zeigt Willi Wolf seine Albbüffel. Die Tiere weiden im Sommer rund um Meidestetten, im Winter sind sie im geschützten Stall untergebracht.



7.

Lorettohof

Der 300 Jahre alte Ziegenhof Loretto liegt in Zwiefalten und wird von einer Familiengemeinschaft betrieben. Auf die Besucher warten würziger Ziegenkäse und herzhaftes Holzofenbrot.

8.

Schäferlauf Bad Urach

Alle zwei Jahre findet der Schäferlauf in Bad Urach statt. Die Zuschauer erwarten bunte Trachten und natürlich der traditionelle Schäferlauf: Ein Wettlauf der ledigen Schäfer und Schäferstöchter über ein Stoppelfeld.

9.

Basketball Tigers

Richtig viel Action bringen die Spiele der Tigers in Tübingen. Die Basketballmannschaft mit dem tierischen Namen spielt in der 2. Bundesliga.

10.

Gestüt Marbach

Für Pferdeliebhaber ist das Haupt- und Landesgestüt Marbach in Gomadingen ein Muss. Bei Führungen und Veranstaltungen wie der Hengstparade können die edlen Vollblutaraber bestaunt werden.



10
Spots für die
Nacht, die Sie
kennen sollten

Spots



1.

Stadtrundgang mit Nachtwächterin

Balingen bei Nacht: Unterhaltung und Geschichte bietet eine Nachtwächterin bei ihrer nächtlichen Führung durch Balingen.

2. Theater Lindenhof

Das Theater Lindenhof in Melchingen entstand einst aus einer Schultheatergruppe. Heute erregen die Theatermacher immer wieder überregionale Aufmerksamkeit. So zum Beispiel mit ihrer Aufführung „Ein Dorf mit Widerstand“, angelehnt an den Mössinger Generalstreik von 1933.

4.

Philharmonie Reutlingen

Ein großes Angebot an klassischen Konzerten bietet die Philharmonie Reutlingen. Dirigent und Orchester entführen die Zuschauer in andere Welten.



3. LTT Tübingen

Vorhang auf: Das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen bietet eine buntes Theaterprogramm für Jung und Alt.



5.

Sternwarte Tübingen

Den Sternen ganz nah ist man in der Sternwarte Tübingen. Über das Winterhalbjahr können bei Dunkelheit fantastische Sternbilder entdeckt werden.

6.

Jazzkeller Tübingen

Wer ein gemütliches Bier oder einen Cocktail trinken möchte, ist im Jazzkeller in Tübingen genau richtig. Zu späterer Stunde kann auch das Tanzbein geschwungen werden.



7.

Kneipentour in Albstadt

Der Abend startet ganz gepflegt bei einem Glas Wein oder Whisky in der Alten Kanzlei. Weiter geht es für einen Prosecco ins Cafe Dá Enzo. Das Bistro Valentino lockt im Anschluss mit besonderem Ambiente und einem Drink an der Bar.

8.

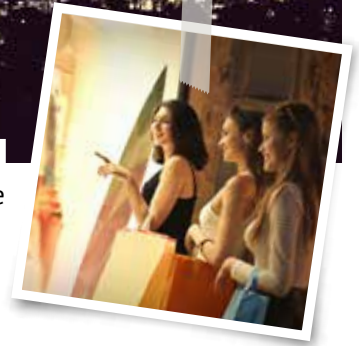
Sonnenuntergang Achalm

Bevor am Wochenende das Tanzbein geschwungen wird, lohnt sich ein Abstecher auf die Achalm. Dort gibt es einen grandiosen Ausblick auf Reutlingen und traumhaften Sonnenuntergang für lau.

9.

Sommernachtskino Tübingen

Sobald es dämmert, flimmern im Sommernachtskino in Tübingen die Kinostreifen über die Leinwand. Die Location: Studentisches Flair. Die Filme: Klassiker und Blockbuster.



10.

Outlet-City Metzingen

Ein ganz besonderes Flair bietet Metzingen Shoppingbegeisterten beim Late Night Shopping, das regelmäßig angeboten wird. Die Outlet-City bietet Schnäppchenjägern große Marken für kleine Preise.

10
Köpfe, die Sie
kennen sollten

Köpfe



1.

Christiane Nüsslein-Volhard

Professorin Christiane Nüsslein-Volhard studierte in Tübingen und arbeitete dort später am Max-Planck-Institut für Virenforschung. 1995 erhielt sie den Nobelpreis für Physiologie/Medizin.

2. Ernst Messerschmid

Professor Ernst Messerschmid startete am 30. Oktober 1985 als dritter Deutscher mit dem Challenger ins All. Seine Wurzeln liegen in Reutlingen.

3.

Tedros Teclabrhan

Bekanntheit erlangte Tedros „Teddy“ Teclabrhan mit einem Video auf YouTube. In Mössingen aufgewachsen findet man den Comedian und Schauspieler heute deutschlandweit auf Tournee oder bei zahlreichen Fernsehauftritten.

4.

Claus Schenk Graf von Stauffenberg

Der Oberst war Hauptakteur des misslungenen Attentats auf Adolf Hitler im Juli 1944 – der sogenannten „Operation Walküre“. Er verbrachte Zeit seines Lebens große Teile des Jahres auf dem Familiensitz in Lautlingen, dem „Stauffenberg Schloss“. Heute ist dort ein Gedenkpark.

5. Claus Kleber

Der bekannte ZDF-Moderator Claus Kleber hat seine Wurzeln in Reutlingen, seine Studienzeit verbrachte er überwiegend in Tübingen. Als Honorarprofessor kommt er regelmäßig an die Uni zurück.

6. Philipp Matthäus Hahn
Der Pfarrer Philipp Matthäus Hahn wirkte zeitgleich als Astronom, Ingenieur und Unternehmer. Hahn war der Erfinder der Neigungswaagen, die sich rasch verbreiteten und ohne Gewichte auskamen. Damit gilt er als der Begründer der Feinmechanikindustrie im Zollernalbkreis.

8. HAP Grieshaber
Kunstbegeisterte kommen nicht an Werken von HAP Grieshaber (1909-1981) vorbei. Der Künstler verbrachte viele Schaffensjahre in Reutlingen an der Achalm. Bekannt ist seine Holzschnitttechnik.

9. Friedrich List
Der bekannteste Sohn Reutlingens heißt Friedrich List, geboren 1789. Als einer der bedeutendsten Wirtschaftstheoretiker Deutschlands gilt er als Mitbegründer der modernen Volkswirtschaftslehre.

10. Franziska Brauße
Erfolgreich im Runden drehen: Franziska Brauße holte im Bahnrad-Vierer der Frauen Gold bei den Olympischen Spielen in Tokio. Die Athletin aus Eningen steht nicht still und ist weiter auf Erfolgskurs.

7. Friedrich Hölderlin
Friedrich Hölderlin, geboren im Jahr 1770, zählt zu den bekanntesten deutschen Literaten seiner Zeit. Hölderlin studierte am Tübinger Stift. Besucht werden kann der Hölderlinturm in Tübingen, wo er seine zweite Lebenshälfte verbrachte.



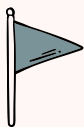
10
Strecken,
die Sie gefahren
sein sollten



Strecken

Biosphärenbus Schwäbische Alb

An Sonn- und Feiertagen können Radbegeisterte und Wanderer den Biosphärenbus nutzen und an verschiedenen Haltestellen rund um Münsingen ihre Tour starten.



Hohenzollernwanderweg

Wer sich an einem sonnigen Nachmittag auf dem Wanderparkplatz in Bisingen-Zimmern trifft, dem bietet sich eine malerische Wanderstrecke zur Burg Hohenzollern, vorbei an der Hexenlinde in Hechingen. Einige Grillplätze laden dabei zum Verweilen ein.



Rad-Wanderbus Lautertal

Mit dem Rad-Wanderbus Lautertal können Wanderer und Radfahrer das volle Alb-Programm erleben: Es geht über Münsingen, Marbach, Grafeneck, die Burg Derneck, Zwiefalten und die Wimsener Höhle.



Schwäbische Alb-Bahn

Die Alb pur und den Charme historischer Züge, erleben Fahrgäste der Schwäbischen Alb-Bahn auf der 43 Kilometer langen Strecke von Ulm über Münsingen bis nach Engstingen.



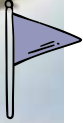


Schnellbus eXpresso zum Flughafen

Koffer gepackt? Dann nichts wie weg zum Flughafen. Eine Möglichkeit für die bequeme Anreise ist der Flughafenbus eXpresso, der in Pfullingen startet und Reutlingen sowie mehrere Gemeinden auf dem Weg ansteuert.

Mountainbike im Bullentäle

Wagemutige Biker können sich im Bullentäle die Trails hinabstürzen. Der Bikepark in Albstadt bietet vier Downhill-Strecken an.



Rad-Wander-Shuttle

Das Rad-Wander-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn befördert Ausflügler zum Beispiel auf der Strecke Tübingen-Balingen-Schömberg. Wanderer und Radfahrer können steile Anstiege vermeiden und kommen bequem zum Ausgangspunkt zurück.



Stocherkahn auf dem Neckar

Sich einfach mal treiben lassen: Das geht bei einer Fahrt mit dem Stocherkahn auf dem Neckar in Tübingen. Der Kahnführer übernimmt die Arbeit, während das Ufer gemächlich an einem vorbeizieht.



Kanu auf der Lauter

Kleine Stromschnellen und Wasserfälle machen die Kanufahrt auf der Lauter zu einem Abenteuer für die ganze Familie. Von Buttenhausen aus werden drei Strecken für Paddelfreudige angeboten.



Motorrad auf der Hohenzollernstraße

Motorradfahrern und Oldtimerliebhabern bietet die Hohenzollernstraße eine abwechslungsreiche Strecke und landschaftliche Highlights abseits der Autobahnen.



Dankeschön!

Besonderer Dank geht an die IHK-Förderkreismitglieder Stephan Allgöwer, Danner IT-Systemhaus GmbH, Reutlingen; Mara Bauer & Ute Hummel, Transline Deutschland GmbH, Reutlingen; Klaus Belger, Dienstleistung und Vertrieb, Trochtelfingen-Mägerkingen; Patrick Greuter, Commerzbank AG, Reutlingen; Jörg Mez, MEZ-TECHNIK GmbH, Reutlingen; Michael Rampf, RAMPF Holding GmbH & Co. KG, Grafenberg; Simone Rauscher, alltax gmbh, Reutlingen; Rainer Seiz, Seiz Industriehandschuhe GmbH, Metzingen; Susanne Wendland, RIDI Leuchten GmbH, Jungingen.

Ihre Einreichungen und wertvollen Hinweise haben zur Entstehung der „100 Gründe für die Region Neckar-Alb“ beigetragen.

Die Superhelden der Region

Über 70 Firmen machen sich heldenhaft stark für die Region Neckar-Alb
und finanzieren gemeinsame Projekte zur Standortwerbung.



alltax gmbh, 72770 Reutlingen; Autohaus Seeger GmbH & Co. KG Tübingen, 72072 Tübingen; BANSBACH GmbH, 72336 Balingen; Blickle Räder + Rollen GmbH u. Co. KG, 72348 Rosenfeld; botek Präzisionsbohrtechnik GmbH, 72585 Riederich; Brombach + Gess GmbH & Co. KG, 72336 Balingen; Buy & Build AG, 72810 Gomaringen; B+G Metall GmbH & Co. KG, 72351 Geislingen; CureVac AG, 72076 Tübingen; Danner IT-Systemhaus GmbH, 72760 Reutlingen; dataTec AG, 72770 Reutlingen; Ebner Stolz Mönning Bachem Partnerschaft mbB, 72764 Reutlingen; ERBE Elektromedizin GmbH, 72072 Tübingen; Ertelt-Apotheken, 72406 Bisingen; Failenschmid GmbH, 72813 St. Johann; FairEnergie, 72762 Reutlingen; Fiedler Gewerbeimmobilien GmbH, 72770 Reutlingen; Flexco Europe GmbH, 72348 Rosenfeld; Fortuna Hotels, 72764 Reutlingen; G&S Fahrzeugtechnik e.K., 72461 Albstadt; G. MAIER Elektrotechnik GmbH, 72762 Reutlingen; Garten-Moser GmbH u. Co. KG, 72762 Reutlingen; Gebrüder Bader GmbH, 72768 Reutlingen; Genkinger GmbH, 72525 Münsingen; Groz-Beckert KG, 72458 Albstadt; Gustav Daiber GmbH, 72461 Albstadt; Hochschule Albstadt-Sigmaringen, 72488 Sigmaringen; Holger Grams

und Phillip M. Braun GbR - „Skanista“, 72336 Balingen; HOLY AG, 72555 Metzingen; Hotel DOMIZIL Tübingen, 72072 Tübingen; HPC AG, 72108 Rottenburg; HVB Wiest + Schürmann, 72379 Hechingen; Joma-Polytec GmbH, 72411 Bodelshausen; JUNG-LEUCHTEN GmbH, 72411 Bodelshausen; Kittelberger media solutions GmbH, 72768 Reutlingen; KORN Recycling GmbH, 72458 Albstadt; Landesmesse Stuttgart GmbH, 70629 Stuttgart; Lechler GmbH, 72555 Metzingen; MDS Messedesign und Service GmbH, 72813 St. Johann-Würtingen; Mees + Zacke + Naumann GbR Designbüro, 72762 Reutlingen; MEZ-TECHNIK GmbH, 72770 Reutlingen; MORGENSTERN AG, 72770 Reutlingen; Mühlen Apotheke Inhaberin Stefanie Foster e.K., 72770 Reutlingen; NMI Technologie Transfer GmbH, 72770 Reutlingen; Oberbank AG, 72764 Reutlingen; Pfister Roth Vogt Braun, 72336 Balingen; PROFILMETALL GmbH, 72145 Hirrlingen; RAMPF Holding GmbH & Co. KG, 72661 Grafenberg; Reutlinger General-Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG, 72764 Reutlingen; Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH, 72766 Reutlingen; RIDI Leuchten GmbH; 72417 Jungingen; Riehle + Assoziierte GmbH & Co.

KG Architekten und Generalplaner, 72764 Reutlingen; RVM Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, 72800 Eningen; RWT REUTLINGER WIRTSCHAFTSTREUHAND GmbH, 72764 Reutlingen; Sanetta Gebrüder Ammann GmbH & Co. KG, 72469 Meßstetten; Scharf Hafner & Partner mbB, 72336 Balingen; SCHILLER AUTOMATION GmbH & Co. KG; 72819 Sonnenbühl; Schwäbisches Tagblatt GmbH, 72072 Tübingen; Lechler GmbH, 72531 Hohenstein/Oberstetten; Seiz Industriehandschuhe GmbH, 72555 Metzingen; SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG, 72116 Mössingen; Stadthalle Reutlingen GmbH, 72764 Reutlingen; Stadtwerke Tübingen GmbH, 72072 Tübingen; Tauster GmbH, 72764 Reutlingen; Taxi XXL – Balaj, Shemsedin, 72766 Reutlingen; Theben AG, 72401 Haigerloch; Transline Deutschland Dr.-Ing. Sturz GmbH, 72766 Reutlingen; TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH, 72770 Reutlingen; Vöhringer GmbH & Co. KG, 72818 Trochtelfingen; Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, 70174 Stuttgart; Zelijak+Tempel GmbH Steuerberatungsgesellschaft, 72770 Reutlingen; Zeltwanger Holding GmbH, 72072 Tübingen

Impressum

HERAUSGEBER

IHK Reutlingen
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
Telefon: 07121 2010
E-Mail: info@reutlingen.ihk.de
www.reutlingen.ihk.de

REDAKTION

Berit Heubeck, Christoph Heise

GRAFIK & DESIGN

neunpunktzwei Werbeagentur GmbH
Bahnhofstraße 26
72138 Kirchentellinsfurt
www.neunpunktzwei.de

DRUCK

Sautter GmbH
Röntgenstraße 24
72770 Reutlingen
www.sautter.de

HAFTUNG UND URHEBERRECHT

Der Inhalt der Broschüre wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Grafik und Verlag übernehmen jedoch keine Haftung für mögliche Fehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Stand: März 2023

© 2023 IHK Reutlingen

BILDHINWEISE:

Seite 2: Angie Makes/Shutterstock.com; Seite 4: Elena Kharichkina/Shutterstock.com, Achim Käflein/Shutterstock.com; Seite 5: chyworks/Shutterstock.com, canadastock/Shutterstock.com, Fotolia/johannesoehl; Seite 6-7: Kauriana/Shutterstock.com, Amili/Shutterstock.com, ArtMari/Shutterstock.com, Tajuan/Shutterstock.com, Natalya Levish/Shutterstock.com, KsanaGraphica/Shutterstock.com, KateMacate/Shutterstock.com, fi re_fly/Shutterstock.com, Sasha_Ivv/Shutterstock.com; Seite 8-9: Fotos: Hartmut Schenker, Fotolia.com/Christian Pedant, Albstadt Tourismus; Seite 10: istock/ArtMarie; Seite 11: istock/noblige, PR; Seite 12-13: shutterstock/stockcreations, Maximilian Merk, melima, PR, Gabi Höss; Seite 14-15: Norrapat Teapnarin/Shutterstock.com, Kzenon/Shutterstock.com, Photography by KO/Shutterstock.com, Maridav/Shutterstock.com, Pavel1964 - istockphoto.com, MaxBaumann/istockphoto.com; Seite 16-17: Fotolia/Klaus Eppeler, shutterstock/tichr, Kurverwaltung Bad Urach, Archiv Boiselle; Seite 18-19: croisy/Shutterstock.com, Hartmut Schenker, Jürgen Lippert, shutterstock/Pressmaster, aerogondo2, nata_danilenko, istock/GoodLifeStudio, Olly/Shutterstock.com; Seite 20-21: istock/Nottomanv1, shutterstock/Kauriana; Seite 22-23: shutterstock/mRGB, Bikepark Albstadt, Hartmut Schenker, Fotolia/PixelPower



Schneller finden!

IHK-Karriere-Atlas

ihk-karriere-atlas.de



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

www.reutlingen.ihk.de
www.ihkrt.de/foerderkreis